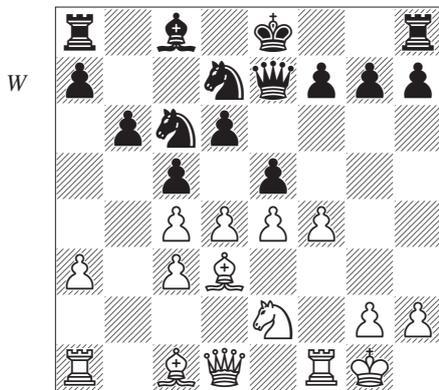


# Inhaltsverzeichnis

Symbole	6
Widmung	6
Danksagung	6
<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>1. Teil: Die Verfeinerung der traditionellen Theorie</b>	
<b>1: Überblick</b>	<b>10</b>
Die Natur der Mittelspieltheorie	10
Zur Methodik	12
<b>2: Entwicklung und das Zentrum</b>	<b>14</b>
Das Zentrum und Tempi	14
Bauernraubzüge in der Eröffnung	17
Das wirklich große Zentrum	23
Die mobile zentrale Bauernmasse	24
Aufgabe des Zentrums	29
<b>3: Minoritäten, Majoritäten und Freibauern</b>	<b>32</b>
Minoritätsangriffe	32
Majoritäten und Kandidaten	35
Freibauern und die Blockade	38
Der lüsterne zeitgemäße Freibauer	40
<b>4: Bauern: in Ketten und verdoppelt</b>	<b>44</b>
Nimzowitschs neue Ideen	44
Nimzowitsch und Doppelbauern	47
Ein alter Disput	49
Die Entwicklung der Theorie der Doppelbauern	52
Vertrippelung	59
<b>5: Die Entwicklung des d-Isolanis</b>	<b>64</b>
Einführung in die Fragestellung	64
Die moderne Situation des d-Isolanis	67
<b>6: Behandlung der Leichtfiguren</b>	<b>72</b>
Der traditionelle Standpunkt	72
Sind ungleichfarbige Läufer attraktiv?	76
Folklore oder Realität? Damen und Springer	78
<b>7: Diese radikalen Türme</b>	<b>82</b>
Siebte und achte Reihen	82
Türme, die auf Reihen patrouillieren	82
Remisliche Endspiele?	89

<b>8: Ihre königliche Hoheit in unserer Zeit</b>	<b>91</b>
Nimzowitschs Königsbehandlung	91
Königliche Abenteuer nach Nimzowitsch	92
<b>9: Weitere ausgewählte Themenkomplexe</b>	<b>97</b>
Manövrieren und Schwächen	97
Der Abtausch: Alt und neu	98
Überdeckung: Einige Anmerkungen	99
<b>2. Teil: Neue Ideen und die moderne Revolution</b>	
<b>1: Überblick</b>	<b>102</b>
Drohte der Remistod des Schachs?	102
<b>2: Unabhängigkeit von Regeln</b>	<b>107</b>
Der Abstieg der allgemeinen Regeln; Beispiel aus der Praxis	109
Beschreibung gegen Realität	114
Die königliche Wache macht mobil	114
Soll den Springern in der Eröffnung der übliche Vortritt gewährt werden?	119
<b>3: Moderne Behandlung der Bauern</b>	<b>123</b>
Neue Konzepte bei Bauernketten	123
Das positionelle Bauernopfer	129
Sind rückständige Bauern wirklich schwach?	139
Die neue Beziehung zwischen Flügel und Zentrum	147
Weitere Untersuchungen über Bauern	152
<b>4: Der moderne Läufer</b>	<b>155</b>
All diese Fianchettiererei	155
Die neue Moral schlechter Läufer	157
Das Läuferpaar erneut im Mittelpunkt	164
<b>5: Der heutige Springer</b>	<b>168</b>
Sie leben am Rand	168
Optische Illusionen	174
Fühlen Sie sich überflüssig?	178
<b>6: Läufer gegen Springer 1: Mann gegen Mann</b>	<b>180</b>
Die Leichtfiguren stehen sich gegenüber	180
<b>7: Läufer gegen Springer 2: Leichtfigurenpaare</b>	<b>186</b>
Gegen alle Wettquoten: Alles auf die Rösser	186
a) <i>Der klassische Fall: Permanente Schwächen</i>	186
b) <i>Raum oder Zentrum für das Läuferpaar: Ein obskurer Tausch</i>	193
c) <i>Die althergebrachte Weisheit wird auf den Kopf gestellt</i>	197
Die Rache der Läufer	212
Eine Abschweifung über den Nutzen von Schachbüchern	217
<b>8: Das Qualitätsoffer</b>	<b>218</b>
Ursprünge	218

Ein konzeptioneller Sprung	220
Petrosjans Patent	224
Das unvollendete Werk	227
<b>9: Prophylaxe</b>	<b>233</b>
Nimzowitschs Betrachtungsweise	233
Moderne Prophylaxe: Erfolgreiche Verhinderung gegnerischer Ideen	236
<b>10: Dynamik: Die moderne Herangehensweise</b>	<b>245</b>
Was ist Dynamik?	245
Ansammlung oder Raubzug	247
Dynamisches Gleichgewicht und Planung	250
Optische Vorteile gegen Elastizität	252
<b>11: Zeit und Information</b>	<b>255</b>
Informationstheorie und Schach	255
<i>Remis?</i>	256
Zeit und Eröffnungen mit vertauschten Farben	257
Heutige Symmetrie birgt Möglichkeiten für Morgen	261
<b>12: Der Kampf um die Initiative</b>	<b>263</b>
Die Geheimnisse der Initiative: Was ist ein Vorteil?	263
Dynamik und Provokation	265
<b>13: Die moderne Eröffnung auf dem Prüfstand</b>	<b>269</b>
Die Widersprüchlichkeit Aljechins	269
Die analytische Revolution	272
Ein Überblick über die aktuelle Theorie	274
Die Avantgarde	289
<b>14: Schlussfolgerungen über die moderne Art, Schach zu spielen</b>	<b>293</b>
Schlussfolgerung	295
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>297</b>
<b>Index der Spieler</b>	<b>299</b>
<b>Index der Eröffnungen</b>	<b>303</b>



Lilienthal – Smyslov  
Pärnu 1947

Die Stellung sieht aus schwarzer Sicht sehr solide aus. Man würde denken, dass Weiß ♕e3 spielt und versucht, die Dame auf den Königsflügel zu überführen oder einen Weg zu finden, mit einem rechtzeitigen ♖g3 Konzessionen zu erzwingen. Aber Lilienthal findet einen erstaunlichen Weg, die Partie fortzusetzen:

**12 fxe5 dxe5 13 dxe5!?! ♖dxe5**

Halten sie einen Moment inne! Weiß hat vier Bauerninseln und vier isolierte Bauern, einschließlich des Doppelbauern, und eine große Schwäche auf e4. Zur Krönung von all dem hat Schwarz, der kaum eine Schwäche hat, das ideale Feld e5 bereits mit einem Springer besetzt! Wie kann Weiß sein Spiel nur rechtfertigen?

**14 ♖f4**

Zunächst glaubt er daran, dass sein Vorposten d5 etwas wert ist. Darüber hinaus decken die weißen c-Bauern die d-Linie, so dass sich kein schwarzer Springer auf d4 einnisten kann. Auch kann in einigen Fällen die halboffene f-Linie nützlich sein. Dies ist alles etwas schwer zu glauben, doch allein die Tatsache, dass ein Spieler der Statur Lilienthals so spielt und dass es tatsächlich nicht klar ist, wer besser steht, zeigt, wie komplex das Thema Doppelbauern sein kann.

**14... ♗g4!?**

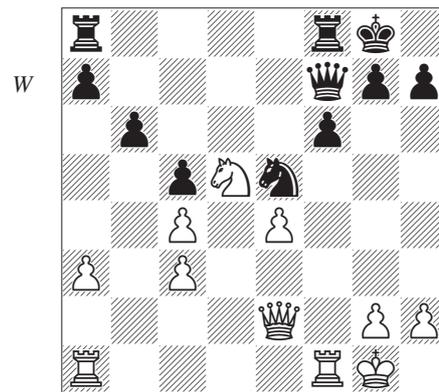
Weiß ist so extrem undogmatisch gewesen, dass es für Schwarz angemessener zu sein scheint, etwas Prinzipien orientierter zu spielen und nicht die schlechteste weiße Leichtfigur abzutauschen. Meiner Meinung nach war etwas

wie 14...0-0 15 ♘d5 ♖d6 angesagt, z. B. 16 ♗f4 ♗a6 17 ♖a4 ♘a5 18 ♗ad1 ♗ae8 19 ♗e2 ♗b7 mit einer vielversprechenden, allerdings noch unklaren Stellung.

**15 ♗e2 ♗xe2 16 ♖xe2 f6 17 ♘d5 ♖f7**

Mayer erwähnt 17... ♖b7, wonach 18 ♖h5+ ♘g6 19 g4!? 0-0 g5 eine interessante Folge ist.

**18 ♗f4 0-0 19 ♗xe5 ♘xe5 (D)**



**20 a4!**

Jetzt verfolgt Lilienthal eine faszinierende Idee am Damenflügel! Er möchte a5 spielen, selbst wenn es so scheint, als könnte Schwarz dies einfach verhindern. Natürlich könnte man argumentieren, dass dies praktisch forciert ist, da sonst bald ... ♖b7-a6 folgen würde.

**20... ♘c6 21 ♖g4 ♗h8 22 a5! ♗xa5 23 e5 f5 24 ♖e2**

Das gesamte weiße Konzept ist unglaublich genial. Nun hat er einen Freibauern mit gewaltigem Expansionsdrang! Dies scheint genug Kompensation für den Bauern zu geben. Vermutlich sogar mehr als genug.

**24... ♗ae8 25 ♗ae1 ♗e6**

Zunächst sieht 25... ♘c6 26 e6 ♖g6 gut aus, aber 27 e7 ♗f7 28 ♖e6! mit der Idee ♖d7 ist gut für Weiß! Daher versucht Smyslow unter Qualitätsopfer den Freibauern zu blockieren, doch Weiß nutzt erneut das Vorpostenfeld d5 um durchzubrechen:

**26 ♘f4 ♗fe8! 27 ♘xe6 ♖xe6 28 ♖d3 g6 29 ♗f4 ♘c6 30 ♖d5! ♘xe5 31 ♗f1!**

Nun kann ♗f2-e2 nicht verhindert werden, und Weiß gewinnt:

**31... ♗g7 32 ♗f2 ♗f6 33 ♗fe2 h5 34 ♗xe5 ♖xe5 35 ♗xe5 ♗xe5 36 ♖d6+ ♗e6 37 ♖f8+**